

Finanza Giekau

Sitzung vom 29.7.2013

Seite 1

in Giekau, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Gerhard Walter	13.
2. Christoph Graf von Hahn	14.
3. Dieter Juhls	15.
4. Bernd Schwartz	16.
5. Walter Wulf	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Koch
11.	2. GV in Nagel, Paulsen, Petersen, GV Stenzel, Zwicker, Hartmann
12.	3. Herr Oellermann /Amt Lütjenburg
	4. 1 Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung – mit verkürzter Ladungsfrist - vom 22.7.2013 auf Montag, den 29.7.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.04.2013
4. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
hier: Entschlammung Klärteich
5. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP
6. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Nach Verlesung der Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung zu ergänzen:

Neuer TOP 5: Neufassung der Hundesteuersatzung

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 5 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Bürgermeister Koch Christoph Graf von Hahn per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil beraten werden können. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.4.2013

Herr Walter teilt mit, dass über die Pachtverträge in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses beraten werden soll.

Sodann wird die Niederschrift über die Sitzung vom 16.4.2013 genehmigt.

- 3 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

hier: Entschlammung Klärteich

Der Vorsitzende erläutert ausführlich den Sachverhalt. Herr Wulf fragt an, welche Teiche seinerzeit entschlammt worden sind. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob nur der 1. Klärteich oder weitere Teiche seinerzeit entschlammt worden sind.

Der Vorsitzende regt an, dass der Sandfang künftig mindestens zweimal im Jahr geleert wird. Graf von Hahn regt an, die Böschung besser zu befestigen.

Herr Oellermann trägt vor, dass dem Amt eine neue Kostenschätzung vom Ingenieurbüro Lehmann-Hinrichs vorgelegt worden ist; danach belaufen sich die Gesamtkosten auf nunmehr 66.000,-- €. Die neue Kostenschätzung wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Juhls kritisiert, dass das Ingenieurbüro zwischendurch keine Mitteilung gemacht hat, so dass jetzt quasi als Dringlichkeitsmaßnahme die Entschlammung des Klärteiches durchgeführt werden muss. Er bittet darum, dass künftig häufiger Schlammpegelmessungen durchgeführt werden.

Der Finanzausschuss beschließt, bei der Haushaltsstelle 7000.51100 – Entschlammung der Klärteichanlage – außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 66.000,-- € bereit zu stellen. Die Haushaltsmittel sind im 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 einzustellen. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Entnahme aus der Sonderrücklage Entschlammung (26.700,-- €) und durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (39.300,-- €).

5. Neufassung der Hundesteuersatzung

Die Neufassung der Hundesteuersatzung wird verteilt. Herr Oellermann weist darauf hin, dass die bisherige Hundesteuersatzung am 29.12.2012 nach Ablauf von 20 Jahren automatisch ihre Gültigkeit verloren hat und in derselben Fassung neu beschlossen werden muss. Inhaltlich ist keine Änderung erfolgt.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Giekau in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 5 dafür -

Anmerkung der Verwaltung:

Die angegebenen Steuersätze in der Neufassung der Satzung sind nach Prüfung durch die Verwaltung korrekt wiedergegeben.

6. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Verschiedenes

- Frau Paulsen fragt an, wann die Umsetzung der Sirene erfolgt. Bürgermeister Koch Bürgermeister Koch nimmt hierzu Stellung.
- Herr Walter weist darauf hin, dass auf dem Gehweg am Stillen Winkel immer noch Ablagerungen (Restkabel) der E.ON liegen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die E.ON schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen aufzufordern, die Ablagerungen zu entfernen. Nach Ablauf der Frist soll dies kostenpflichtig durch die Gemeinde geschehen.
- Herr Juhls verweist auf die Terminplanung und schlägt für den Umweltausschuss die Termine 04.09. und 05.11.2013 vor.
Herr Schwartz schlägt für den Bau- und Wegeausschuss den 22.10.2013 als Sitzungstermin vor.
Der Schulausschuss soll erst dann eingeladen werden, wenn aktuelle Tagesordnungspunkte anstehen.
Herr Walter teilt mit, dass die Termine für den Finanzausschuss mit der Verwaltung noch abgestimmt und dem Protokoll beigefügt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Folgende Termine wurden vereinbart: 08.10. und 12.11.2013

- Herr Stenzel stellt eine Anfrage zum Rechtsstreit mit der Gemeinde Helmstorf und zur Ziegelei Gottesgabe. Bürgermeister Koch teilt mit, dass im Rechtsstreit mit der Gemeinde Helmstorf noch nichts Neues vorliegt.
Hinsichtlich der Ziegelei in Gottesgabe gibt es ein Schreiben an das Innenministerium. Dieses wurde der Gemeinde zur Kenntnisnahme zugesandt.

Protokollführer: